

### Konzept zu „Hip-Hop Origins“

<b>Projektart/-form</b>	Das fachüberschreitende Projekt, versucht die Fächer Sport und Kunst miteinander zu verknüpfen. Dabei werden lediglich Beiträge aus dem Fach Kunst in Sport integriert.		
<b>Übergeordnetes Projektziel</b>	Die Schüler*innen sollen lernen, was man unter Hip-Hop versteht, und es soll versucht werden, dass die Schüler*innen zu regelmäßigen Sporttreiben, auch außerhalb der Schule, motiviert werden. Außerdem beinhaltet das Projekt das Konzept der Sinnperspektive.		
<b>Rahmenbedingungen</b>	Klassenstufe: 9 / 3 Tage a' 5-6 Schulstunden		
<b>Projekttag / -einheit</b>	Tag 1	Tag 2	Tag 3
<b>Tagesschwerpunkt</b>	Am ersten Tag wird sich dem Tanzen im Allgemeinen gewidmet. Im Anschluss lernen die Schüler*innen die Welt des Hip-Hops kennen. Dabei werden Kleingruppen gebildet, die durch eine Anleitung der Lehrkraft, eigene Choreografien erstellen.	Am zweiten Tag wird sich dem Graffiti aus der Kunst gewidmet. Erst wieder ein theoretischer Hintergrund, dem im Anschluss die eine praktische Phase folgt, bei der die Schüler*innen eigene Graffitis erstellen.	Am dritten Tag haben die Schüler*innen die Wahl, ob sie lieber Tanzen oder Graffiti sprühen. Alle Ergebnisse werden vor der Klasse präsentiert und festgehalten.
<b>Tagesziel</b>	Durch die theoretische Einleitung erlernen die Schüler*innen Grundwissen über den Bereich Tanzen. Außerdem wird durch das Erstellen der Choreografien die Kreativität gefördert.	Durch das Gestalten der Banner/ T-Shirts in Verbindung mit Hip-Hip wird das interdisziplinäre Arbeiten/ Denken und die Kreativität gefördert.	An diesem Tag wird vor allem die Selbstständigkeit, Sozialkompetenz und die Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Außerdem wird durch die Präsentation das Schamgefühl verringert.
<b>Ort / Infrastruktur</b>	Klassenraum/ Sporthalle, Beamer, Musikboxen	Klassenraum, Sprühflaschen, Banner, T-Shirts, Handschuhe, Musikbox	Klassenraum/Sporthalle, Sprühflaschen, Banner, T-Shirts, Handschuhe, Musikbox